

Mitgliederversammlungen 2021

Einladungsbroschüre

22. Ordentliche Mitgliederversammlung des
BVV Versorgungskasse des Bankgewerbes e.V.

108. Ordentliche Mitgliederversammlung des
BVV Versicherungsverein des Bankgewerbes a.G.

am 25. Juni 2021

als virtuelle Versammlung
ohne physische Präsenz der Mitglieder oder ihrer Vertretenden



Inhalt

| Kapitel | Seite |
|---|--|
| 1 Allgemeines | 2 Bundesanzeiger 2 Internet 2 Teilnahme an den virtuellen Mitgliederversammlungen 2 Vertretungsvollmacht 3 Stimmrechtskarten 3 Fragen 3 Datenschutz |
| 2 Einladung zur 22. Ordentlichen Mitgliederversammlung der BVV Versorgungskasse | 7 Tagesordnung 8 Erläuterungen zu TOP 1 11 BVV auf einen Blick 12 Erläuterungen zu TOP 4 13 Informationen zu TOP 5 |
| 3 Einladung zur 108. Ordentlichen Mitgliederversammlung des BVV Versicherungsvereins | 17 Tagesordnung 18 Erläuterungen zu TOP 1 21 Informationen zu TOP 4 |

Allgemeines

Der Vorstand hat mit Zustimmung des Aufsichtsrates beschlossen, die diesjährigen Mitgliederversammlungen aufgrund der anhaltenden Covid-19-Pandemie virtuell – ohne physische Präsenz der Mitglieder oder ihrer Vertretenden – durchzuführen. Eine persönliche Teilnahme der Mitglieder oder ihrer Vertretenden vor Ort ist daher leider nicht möglich. Damit wollen wir die Gesundheit der Mitglieder und ihrer Vertretenden sowie der Mitarbeitenden des BVV schützen.

Die virtuellen Mitgliederversammlungen finden am 25. Juni 2021 ab 10:00 Uhr statt. Sie werden live in Bild und Ton über eine hierfür eingerichtete und unter www.bvv.de/mv zugängliche Online-Plattform („Versammlungs-Portal“) übertragen. Die Ausübung des Stimmrechts erfolgt im Wege der elektronischen Kommunikation über dieses Versammlungs-Portal.

Bundesanzeiger

Die Einladungen zu den Mitgliederversammlungen wurden am 18. Mai 2021 im elektronischen Bundesanzeiger (www.bundesanzeiger.de) bekanntgegeben.

Internet

Diese Unterlagen sowie weitere Informationen stehen Ihnen auch unter www.bvv.de/mv zur Verfügung.

Teilnahme an den virtuellen Mitgliederversammlungen

Wir bitten Sie, von der Möglichkeit Gebrauch zu machen, einen Delegierten zu bevollmächtigen. Alle Mitglieder, die dennoch selbst **online** an den Versammlungen teilnehmen möchten, melden sich bitte aus organisatorischen Gründen **bis zum 17. Juni 2021** beim BVV an. Das ist wichtig, um einen rechtzeitigen Erhalt der Zugangsdaten sicherzustellen, die für die Nutzung des passwortgeschützten Versammlungs-Portals benötigt werden.

Die Teilnehmenden der Mitgliederversammlung des BVV Versicherungsvereins können die Mitgliederversammlung der BVV Versorgungskasse als Gäste über das Versammlungs-Portal verfolgen. Dies gilt ebenso für den umgekehrten Fall.

Bitte beachten Sie, dass nur in der Mitgliederversammlung der BVV Versorgungskasse das Jahresergebnis des BVV Versicherungsvereins und der Konzernabschluss (TOP 1) erläutert werden.

Vertretungsvollmacht

Jedes Mitglied des BVV kann sich in der Mitgliederversammlung vertreten lassen. Die **Vertretungsvollmacht** muss entweder schriftlich oder im Rahmen eines gesicherten elektronischen Verfahrens erstellt werden und dem Vorstand spätestens am achten Tag vor der Mitgliederversammlung, also **spätestens am 17. Juni 2021**, zugegangen sein. Eine unterbevollmächtigte Person muss zusätzlich eine Vollmacht gemäß § 17 Abs. 3 der Satzung der BVV Versorgungskasse und § 18 Abs. 3 der Satzung des BVV Versicherungsvereins vorlegen.

Ab diesem Jahr kann die Vollmachtsabgabe der Arbeitnehmenden auch im Rahmen eines gesicherten elektronischen Verfahrens online unter <https://portal.bvv.de/mv> erfolgen. Über www.bvv.de/mv ist der Link ebenfalls zu erreichen. Als Zugang benötigen Sie lediglich Ihre BVV-Versichertennummer und Ihre Renteninformation 2020, die Sie im vergangenen Jahr per Post erhalten haben. Falls Sie noch nie eine Renteninformation erhalten haben, senden wir Ihnen automatisch ein Schreiben mit einem Registrierungscode per Post an die uns bekannte Privatadresse zu.

Stimmrechtskarten

Alle Delegierten und unterbevollmächtigten Personen sowie Mitglieder, die uns ihre gewünschte Online-Teilnahme mitgeteilt haben, erhalten ihre Stimmrechtskarte mit den Zugangsdaten zum Versammlungs-Portal an die von ihnen angegebene E-Mailadresse.

Fragen

Sie haben die Möglichkeit, uns im Vorfeld Ihre Fragen zu Inhalten der Tagesordnungen und den Beschlussfassungsvorschlägen über das Kontaktformular unter www.bvv.de/mv oder per E-Mail an mitgliederversammlung@bvv.de zu stellen.

Datenschutz

Unter www.bvv.de/mv finden Sie Informationen zur Verarbeitung personenbezogener Daten im Zusammenhang mit den Mitgliederversammlungen.



Einladung

zur 22. Ordentlichen Mitgliederversammlung
des BVV Versorgungskasse des Bankgewerbes e.V.

am Freitag, dem 25. Juni 2021, um 10:00 Uhr,
als virtuelle Versammlung ohne physische Präsenz der Mitglieder
oder ihrer Vertretenden



Tagesordnung

TOP 1

Vorlage des festgestellten Jahresabschlusses und des Lageberichts für das Geschäftsjahr 2020 mit den Berichten des Vorstandes und des Aufsichtsrates; Bericht über das Jahresergebnis 2020 des BVV Versicherungsverein des Bankgewerbes a.G.

TOP 2

Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2020

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor, dem Vorstand für das Geschäftsjahr 2020 Entlastung zu erteilen.

TOP 3

Beschlussfassung über die Entlastung des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2020

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor, dem Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2020 Entlastung zu erteilen.

TOP 4

Beschlussfassung zur Abstimmung in der 108. Ordentlichen Mitgliederversammlung des BVV Versicherungsverein des Bankgewerbes a.G.

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor:

Zu den TOP 2 und 3 der Mitgliederversammlung des BVV Versicherungsverein des Bankgewerbes a.G. wird entsprechend der Beschlussfassung zu den gleich lautenden TOP 2 und 3 der Mitgliederversammlung des BVV Versorgungskasse des Bankgewerbes e.V. abgestimmt.

TOP 5

Verschiedenes

Erläuterungen zu TOP 1

Vorlage des festgestellten Jahresabschlusses und des Lageberichts für das Geschäftsjahr 2020 mit den Berichten des Vorstandes und des Aufsichtsrates; Bericht über das Jahresergebnis 2020 des BVV Versicherungsverein des Bankgewerbes a.G.

Zu der Geschäftsentwicklung des **BVV Versorgungskasse des Bankgewerbes e.V.** im Jahr 2020 ist anzumerken:

1. Am 31. Dezember 2020 gehörten 800 (800)¹ Unternehmen dem gesamten BVV Versorgungswerk an. Der beitragspflichtige Mitgliederbestand der BVV Versorgungskasse umfasste am Bilanzstichtag 114.126 (113.613) Personen.
2. Die Zuwendungen von Trägerunternehmen betragen 403,1 (404,4) Mio. Euro.
3. Versicherungsleistungen zulasten der BVV Versorgungskasse sind in Höhe von 120,9 (104,1) Mio. Euro angefallen.
4. Das Vermögen der BVV Versorgungskasse besteht aufgrund der kongruenten Rückdeckung durch den BVV Versicherungsverein ausschließlich aus dem Wert der abgeschlossenen Rückdeckungsversicherungen. Der Wert entspricht mit 9.816,1 (9.261,1) Mio. Euro dem Deckungskapital beim Rückdeckungsversicherer.
5. Die Überschussanteile aus der kongruenten Rückdeckungsversicherung werden überwiegend leistungserhöhend zugunsten der in der BVV Versorgungskasse angemeldeten Mitarbeiter der Trägerunternehmen verwendet.

April 2021

Zu der Geschäftsentwicklung des **BVV Versicherungsverein des Bankgewerbes a.G.** (nachfolgend „BVV“ genannt) im Jahr 2020 ist anzumerken:

1. Aus dem im Vergleich zum Vorjahr gesunkenen Überschuss des Geschäftsjahres von 104,3 (212,8) Mio. Euro wurden 103,2 (161,6) Mio. Euro in die Verlustrücklage eingestellt und 1,1 (1,2) Mio. Euro als Direktgutschriften ausgeschüttet. Die Rückstellung für Beitragsrückerstattung wurde im Gegensatz zum Vorjahr (50,0 Mio. Euro) nicht dotiert.
2. Die Beitragseinnahmen sanken netto um 24,2 Mio. Euro auf 709,1 (733,3) Mio. Euro. In diesem Betrag sind die von der BVV Versorgungskasse gezahlten Rückdeckungsbeiträge in Höhe von 403,1 Mio. Euro sowie die Einmalbeiträge des BVV Pensionsfonds aus den rückgedeckten Pensionsplänen von 50,8 Mio. Euro enthalten. Insgesamt haben sich die Einmalbeiträge im Vergleich zum Vorjahr um 20,4 Mio. Euro verringert. Die laufenden Beiträge aus dem Direkt- und Rückdeckungsgeschäft sind hingegen mit einem Rückgang um 3,8 Mio. Euro nahezu stabil geblieben. Der Rückgang der Beitragseinnahmen insgesamt resultiert aus den gesunkenen Einmalbeiträgen in den Pensionsfonds.

¹ Angaben in Klammern jeweils Vorjahreszahlen

-
3. Am 31. Dezember 2020 waren 800 (800) Unternehmen Vollmitglied im BVV.
 4. Die Gesamtzahl der Pflichtversicherten ist gegenüber dem Vorjahr gestiegen. Am 31. Dezember 2020 waren 129.077 (128.041) Mitarbeiter von Vollmitgliedsunternehmen beim BVV pflichtversichert. Für weitere 13.287 (13.786) wird die Pflichtversicherung bei anderen Mitgliedsunternehmen fortgeführt. Die Zahl der auf privater Basis freiwillig Versicherten sank im Geschäftsjahr geringfügig auf 54.591 (55.354).
 5. Der Bestand der Leistungsempfänger entwickelte sich stetig. Am Ende des Berichtsjahres wurden 90.955 (87.453) Altersrenten, 12.553 (12.597) Invalidenrenten und 21.856 (21.350) Hinterbliebenenrenten gezahlt. Die gesamten Versicherungsleistungen sind von 817,5 Mio. Euro auf 856,4 Mio. Euro gestiegen. Die Erhöhung des Aufwandes um 38,9 Mio. Euro ist mit dem planmäßigen Anstieg der laufenden Rentenleistungen zu erklären.
 6. Die Verwaltungskosten sind wie in der Lebensversicherungswirtschaft als „Verwaltungsaufwendungen für den Versicherungsbetrieb“ ausgewiesen. Mit 1,6 (1,3) Prozent gemessen an den Beitragseinnahmen erhöhte sich der Verwaltungskostensatz hauptsächlich infolge getätigter Investitionen in die Zukunftsfähigkeit des BVV. Er liegt weiterhin nachhaltig unter dem Durchschnitt der Lebensversicherungsbranche.
 7. Die Verlustrücklage beträgt 1.835,9 (1.732,7) Mio. Euro. Die Dotierung des Berichtsjahres von 103,2 Mio. Euro ist ein – angesichts der COVID-19 bedingten Entwicklungen innerhalb des Geschäftsjahres mit zum Teil verheerenden Kapitalmarktauswirkungen – äußerst positiv zu wertender Schritt zur Stärkung der Eigenmittelausstattung sowie zur Festigung der Unternehmensstabilität. Die Eigenmittelquote des BVV unter Hinzurechnung der Nachrangdarlehen sowie der ungebundenen Teile der Rückstellung für Beitragsrückerstattung beträgt im Verhältnis zur Deckungsrückstellung 7,1 Prozent und liegt damit erstmals in der Geschichte des BVV über der 7 Prozent-Marke.
 8. Die laufenden Erträge verringerten sich im Berichtsjahr auf 863,1 (987,2) Mio. Euro. Unter Einbeziehung von realisierten Gewinnen aus dem Abgang von Kapitalanlagen in Höhe von 197,7 (84,0) Mio. Euro ergaben sich Gesamterträge von 1.060,8 (1.071,2) Mio. Euro. Die durchschnittliche Verzinsung des Kapitalanlagebestandes betrug 2,8 (3,3) Prozent. Unter Berücksichtigung des außerordentlichen Ergebnisses wurde eine Nettoverzinsung von 3,1 (3,5) Prozent erreicht.
 9. Die laufenden Aufwendungen lagen im Berichtsjahr mit 8,4 (7,6) Mio. Euro leicht über Vorjahresniveau. Nach Einbeziehung von Verlusten aus dem Abgang von Kapitalanlagen in Höhe von 98,6 (17,7) Mio. Euro ergaben sich Gesamtaufwendungen von 107,0 (25,3) Mio. Euro.

Die in den Kapitalanlagen enthaltenen Stillen Reserven beliefen sich per Jahresresultimo 2020 auf 3.739 (3.483) Mio. Euro. Die Nettoreserven betragen 3.569 (3.225) Mio. Euro.

10. Für das Geschäftsjahr 2021 erwartet der BVV keine grundlegenden Veränderungen für die Rahmenbedingungen der Kapitalanlage – insbesondere keine Abkehr vom Niedrigzinsumfeld. Das Wachstum der Weltwirtschaft hängt im Wesentlichen von der Bewältigung der Pandemie ab, sollte aber – anders als im Krisenjahr 2020 – deutlich im positiven Bereich liegen. Maßgebliche Faktoren bleiben weiterhin die unterstützende Geldpolitik, aber auch die expansive Fiskalpolitik. Trotz dieser verbesserten Aussichten besteht für Inflationsrate und Zinsentwicklung in 2021
-

ein begrenzter Spielraum nach oben. Insofern rechnet der BVV nicht damit, dass die Renditen für Anleihen der Eurozone im Jahr 2021 ein dauerhaft auskömmliches Niveau erreichen werden.

Der planbare Erträge liefernde Direktbestand wird in 2021 tendenziell abschmelzen. Die Fortführung der langfristig ausgerichteten Anlagepolitik – mit konsequenter Diversifikation über Anlagethemen und Assetklassen – und der gezielten Nutzung alternativer Ertragsquellen bleibt die sachgerechte Handlungsoption im aktuellen Umfeld. Sofern allerdings Opportunitäten entstehen, wird der Fokus auf einer Stärkung der Qualität und Ertragskraft der Direktanlage liegen.

Die notwendige Re-Allokation der letzten Jahre, weg vom zinstragenden Direktbestand hin zu einem breit diversifizierten Portfolio volatilerer und illiquiderer Anlageklassen, führt zwangsläufig zu größerer Planungsunsicherheit. Der signifikant positive Ergebnisbeitrag risikobehafteter Anlageklassen – insbesondere der Privatmarkt-Strategien – im krisenhaften Jahr 2020 stützt diese Portfolioausrichtung. Aufgrund der pandemiebedingten Unsicherheit über den Umfang der wirtschaftlichen Erholung im Jahr 2021 ist weiter mit Marktphasen höherer Volatilität an den Finanzmärkten zu rechnen. Dennoch sind vor dem Hintergrund des robusten und diversifizierten Portfolios weiterhin Kapitalerträge in adäquater Höhe realistisch. Wir erwarten für das Ergebnis der Kapitalanlage, die Nettoverzinsung und die Durchschnittsverzinsung Werte leicht über dem Niveau des Vorjahres.

Die Beitragseinnahmen werden leicht über Vorjahresniveau geplant, bei der Verwaltungskostenquote streben wir einen Zielwert merkbar unterhalb des Berichtsjahres 2020 an.

Für die Eigenkapitalquote erwarten wir eine Größenordnung leicht über Vorjahresniveau. Die Dotierung der Rückstellung für Beitragsrückerstattung ist mit 50 Mio. Euro geplant.

Insgesamt geht der BVV für das kommende Geschäftsjahr von einem steigenden Gesamtüberschuss aus, der im Durchschnitt der vergangenen Berichtsjahre liegen wird.

April 2021

BVV auf einen Blick

| | 2020 | 2019 | 2018 | 2000 | 1990 |
|--------------------------------------|---------|---------|---------|---------|---------|
| Anzahl | | | | | |
| Mitglieds-/Trägerunternehmen | 800 | 800 | 778 | 510 | 427 |
| Anwärter | 355.249 | 353.812 | 352.622 | 294.742 | 221.873 |
| Rentner | 125.364 | 121.400 | 117.693 | 68.344 | 46.122 |
| Mio. Euro | | | | | |
| Jahresrentenansprüche | 2.511 | 2.511 | 2.505 | 2.522 | 1.607 |
| Leistungen | 857 | 818 | 780 | 360 | 137 |
| Verlustrücklage | 1.836 | 1.733 | 1.571 | 132 | 61 |
| Deckungsrückstellung | 29.163 | 28.487 | 27.780 | 13.192 | 5.609 |
| Kapitalanlagen | 31.047 | 30.295 | 29.381 | 13.465 | 5.653 |
| Beitragseinnahmen | 709 | 733 | 1.193 | 476 | 295 |
| Betriebskostensatz ¹ | 1,6 % | 1,3 % | 0,8 % | 2,0 % | 2,0 % |
| Laufende Vermögenserträge | 863 | 987 | 724 | 882 | 412 |
| Nettoverzinsung | 3,1 % | 3,5 % | 3,1 % | 6,5 % | 6,6 % |
| Bilanzsumme | 31.411 | 30.695 | 29.846 | 13.898 | 5.903 |
| Gesamtüberschuss ² | 104 | 213 | 89 | 417 | 182 |
| Netto-Beschäftigtenzahl ³ | 210 | 201 | 190 | 180 | 199 |

¹ Direkte Verwaltungsaufwendungen für den Versicherungsbetrieb im Verhältnis zu den gebuchten Beiträgen

² Inklusive Reserveverstärkungen für zukünftige Zinsverpflichtungen sowie Direktgutschriften

³ Ohne Mitarbeiter in Ausbildung

Erläuterungen zu TOP 4

Beschlussfassung zur Abstimmung in der 108. Ordentlichen Mitgliederversammlung des BVV Versicherungsverein des Bankgewerbes a.G.

Der BVV Versorgungskasse des Bankgewerbes e.V. hat als Mitglied des BVV Versicherungsverein des Bankgewerbes a.G. in dessen Mitgliederversammlung ein eigenes Stimmrecht (nach § 19 der Satzung des BVV Versicherungsvereins).

Insoweit wird in der Mitgliederversammlung der BVV Versorgungskasse durch Beschluss festgelegt, wie die BVV Versorgungskasse in der Mitgliederversammlung des BVV Versicherungsvereins abstimmen soll (nach § 21 der Satzung der BVV Versorgungskasse).

Informationen zu TOP 5

Verschiedenes

- ▶ Wir verabschieden unser langjähriges Mitglied des Vorstandes, Herrn Rainer Jakubowski, in den Ruhestand.
 - ▶ Wir berichten über die Modernisierungs- und Digitalisierungsaktivitäten des BVV.
-



Einladung

zur 108. Ordentlichen Mitgliederversammlung
des BVV Versicherungsverein des Bankgewerbes a.G.

am Freitag, dem 25. Juni 2021,
unmittelbar im Anschluss an die um 10:00 Uhr beginnende
22. Ordentliche Mitgliederversammlung des BVV Versorgungskasse
des Bankgewerbes e.V., als virtuelle Versammlung ohne physische
Präsenz der Mitglieder oder ihrer Vertretenden.



Tagesordnung

TOP 1

Vorlage des festgestellten Jahresabschlusses und des Lageberichts für das Geschäftsjahr 2020 mit den Berichten des Vorstandes und des Aufsichtsrates

Vorlage des gebilligten Konzernabschlusses und des Konzernlageberichts für das Geschäftsjahr 2020 mit den Berichten des Vorstandes und des Aufsichtsrates

TOP 2

Beschlussfassung über die Entlastung des Vorstandes für das Geschäftsjahr 2020

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor, dem Vorstand für das Geschäftsjahr 2020 Entlastung zu erteilen.

TOP 3

Beschlussfassung über die Entlastung des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2020

Vorstand und Aufsichtsrat schlagen vor, dem Aufsichtsrat für das Geschäftsjahr 2020 Entlastung zu erteilen.

TOP 4

Verschiedenes

Erläuterungen zu TOP 1

Vorlage des festgestellten Jahresabschlusses und des Lageberichts für das Geschäftsjahr 2020 mit den Berichten des Vorstandes und des Aufsichtsrates

Vorlage des gebilligten Konzernabschlusses und des Konzernlageberichts für das Geschäftsjahr 2020 mit den Berichten des Vorstandes und des Aufsichtsrates

Den Kurzbericht zur Geschäftsentwicklung des **BVV Versicherungsverein des Bankgewerbes a.G.** finden Sie auf den Seiten 8 ff. dieser Broschüre. Das Jahresergebnis wird im Rahmen der Mitgliederversammlung der BVV Versorgungskasse vorgestellt und ausführlich erläutert.

Zu der Geschäftsentwicklung des **BVV Konzerns** im Jahr 2020 ist anzumerken:

1. Der BVV Konzern ist mit Aufnahme des Geschäftsbetriebes der BVV Pensionsfonds des Bankgewerbes AG im Jahr 2008 entstanden. Der BVV Versicherungsverein des Bankgewerbes a.G. hält daran eine 100-prozentige Kapitalbeteiligung.

Die Vermögens-, Finanz- und Ertragslage des Konzerns ist maßgeblich durch die Geschäftsentwicklung und Rahmenbedingungen des BVV Versicherungsvereins geprägt.

Der Konzernjahresüberschuss des Geschäftsjahres von 103,3 (161,6)¹ Mio. Euro wurde nahezu vollständig in die Verlustrücklage eingestellt. Die Rückstellung für Beitragsrückerstattung wurde nicht dotiert (50,0 Mio. Euro). Unter Berücksichtigung des Gewinnvortrages aus dem Vorjahr wurden 10,7 Tsd. Euro der gesetzlichen Rücklage zugeführt sowie 202,9 Tsd. Euro als Konzernbilanzgewinn ausgewiesen.

Im pensionsfondstechnischen Teil der Gewinn- und Verlustrechnung wird aufgrund von Konsolidierungsmaßnahmen ein Fehlbetrag in Höhe von 22.118,4 (16.472,4) Tsd. Euro ausgewiesen. Unter Berücksichtigung des Ergebnisses aus den zur Bedeckung der pensionsfondstechnischen Rückstellungen dienenden Kapitalanlagen in Höhe von 22.477,5 (16.839,0) Tsd. Euro, dessen Ausweis im versicherungstechnischen Teil der Gewinn- und Verlustrechnung für das Lebensversicherungsgeschäft erfolgen muss, ergibt sich ein positives pensionsfondstechnisches Ergebnis in Höhe von 359,1 (366,6) Tsd. Euro. Unter Berücksichtigung des sonstigen Ergebnisses der pensionsfondstechnischen Rechnung in Höhe von -53,1 Tsd. Euro ergibt sich ein Ergebnis der normalen Geschäftstätigkeit in Höhe von 306,0 Tsd. Euro.

2. Die Beitragseinnahmen sanken netto um 21,5 Mio. Euro auf 712,4 (733,9) Mio. Euro. In diesem Betrag sind die von der BVV Versorgungskasse gezahlten Rückdeckungsbeiträge in Höhe von 403,1 Mio. Euro sowie die Einmalbeiträge des BVV Pensionsfonds von 54,1 Mio. Euro enthalten. Der Rückgang der Beitragseinnahmen insgesamt resultiert im Wesentlichen aus gesunkenen Einmalbeiträgen in den BVV Pensionsfonds.
3. Am 31. Dezember 2020 waren 800 (800) Unternehmen Vollmitglied im BVV Konzern.
4. Der Bestand der Leistungsempfänger entwickelte sich stetig. Am Ende des Berichtsjahres wurden 90.958 (87.455) Altersrenten, 12.553 (12.597) Invalidenrenten und 21.857 (21.351) Hin-

¹ Angaben in Klammern jeweils Vorjahreszahlen

terbliebenenrenten gezahlt. Die gesamten Versicherungsleistungen sind von 820,7 Mio. Euro auf 859,6 Mio. Euro gestiegen. Hiervon entfallen Leistungen in Höhe von 44,5 (43,1) Mio. Euro auf das Pensionsfondsgeschäft. Die Erhöhung des Aufwandes um 38,9 Mio. Euro ist mit dem planmäßigen Anstieg der laufenden Rentenleistungen zu erklären.

5. Die Konzernunternehmen unterliegen der uneingeschränkten Steuerpflicht. Die Aufwendungen für Körperschaft- und Gewerbebeertragsteuer betreffen hauptsächlich das Geschäftsjahr 2020 und betragen insgesamt 7,6 (6,9) Mio. Euro.
6. Die Verwaltungskosten des Konzerns sind wie in der Lebensversicherungswirtschaft als „Verwaltungsaufwendungen für den Versicherungsbetrieb“ ausgewiesen. Mit 1,6 (1,3) Prozent gemessen an den Beitragseinnahmen erhöhte sich der Verwaltungskostensatz hauptsächlich infolge getätigter Investitionen in die Zukunftsfähigkeit des BVV Versicherungsvereins. Er liegt weiterhin nachhaltig unter dem Durchschnitt der Lebensversicherungsbranche.
7. Die laufenden Erträge verringerten sich im Berichtsjahr auf 863,2 (987,4) Mio. Euro. Unter Einbeziehung von realisierten Gewinnen aus dem Abgang von Kapitalanlagen in Höhe von 197,7 (84,0) Mio. Euro ergaben sich Gesamterträge von 1.060,9 (1.071,4) Mio. Euro. Die durchschnittliche Verzinsung des Kapitalanlagebestandes betrug 2,8 (3,3) Prozent und lag damit im Rahmen unserer Erwartungen. Unter Berücksichtigung des außerordentlichen Ergebnisses wurde eine Nettoverzinsung von 3,1 (3,5) Prozent erreicht. Der BVV Pensionsfonds trug mit 202,9 Tsd. Euro zum Gesamtergebnis bei.

Die laufenden Aufwendungen lagen im Berichtsjahr mit 8,5 (7,6) Mio. Euro nahezu auf Vorjahresniveau. Nach Einbeziehung von Verlusten aus dem Abgang von Kapitalanlagen in Höhe von 98,6 (17,7) Mio. Euro ergaben sich Gesamtaufwendungen von 107,1 (25,3) Mio. Euro.

8. Für das Geschäftsjahr 2021 erwartet der BVV Konzern keine grundlegenden Veränderungen für die Rahmenbedingungen der Kapitalanlage – insbesondere keine Abkehr vom Niedrigzinsumfeld. Das Wachstum der Weltwirtschaft hängt im Wesentlichen von der Bewältigung der Pandemie ab, sollte aber – anders als im Krisenjahr 2020 – deutlich im positiven Bereich liegen. Maßgebliche Faktoren bleiben weiterhin die unterstützende Geldpolitik, aber auch die expansive Fiskalpolitik. Trotz dieser verbesserten Aussichten besteht für Inflationsrate und Zinsentwicklung in 2021 ein begrenzter Spielraum nach oben. Insofern rechnet der BVV Konzern nicht damit, dass die Renditen für Anleihen der Eurozone im Jahr 2021 ein dauerhaft auskömmliches Niveau erreichen werden.

Der planbare Erträge liefernde Direktbestand wird in 2021 tendenziell abschmelzen. Die Fortführung der langfristig ausgerichteten Anlagepolitik – mit konsequenter Diversifikation über Anlagethemen und Assetklassen – und der gezielten Nutzung alternativer Ertragsquellen bleibt die sachgerechte Handlungsoption im aktuellen Umfeld. Sofern allerdings Opportunitäten entstehen, wird der Fokus auf einer Stärkung der Qualität und Ertragskraft der Direktanlage liegen.

Die notwendige Re-Allokation der letzten Jahre weg vom zinstragenden Direktbestand hin zu einem breit diversifizierten Portfolio volatilerer und illiquiderer Anlageklassen führt zwangsläufig zu größerer Planungsunsicherheit. Der signifikant positive Ergebnisbeitrag risikobehafteter Anlageklassen – insbesondere der Privatmarkt-Strategien – im krisenhaften Jahr 2020 stützt diese Portfolioausrichtung. Aufgrund der pandemiebedingten Unsicherheit über den Umfang

der wirtschaftlichen Erholung im Jahr 2021 ist weiter mit Marktphasen höherer Volatilität an den Finanzmärkten zu rechnen. Dennoch sind vor dem Hintergrund des robusten und diversifizierten Portfolios weiterhin Kapitalerträge in adäquater Höhe realistisch. Wir erwarten für das Ergebnis der Kapitalanlage, die Nettoverzinsung und die Durchschnittsverzinsung Werte leicht über dem Niveau des Vorjahres.

Die Beitragseinnahmen werden leicht über Vorjahresniveau geplant, bei der Verwaltungskostenquote streben wir einen Zielwert merkbar unterhalb des Berichtsjahres 2020 an.

Für die Eigenkapitalquote erwarten wir eine Größenordnung leicht über Vorjahresniveau. Die Dotierung der Rückstellung für Beitragsrückerstattung ist mit 50 Mio. Euro geplant.

Insgesamt geht der BVV Konzern für das kommende Geschäftsjahr von einem steigenden Gesamtüberschuss aus, der im Durchschnitt der vergangenen Berichtsjahre liegen wird.

April 2021

Informationen zu TOP 4

Verschiedenes

- ▶ Wir berichten über die Absenkung des gesetzlichen Höchstrechnungszinses und die damit verbundene Einführung neuer Tarife beim BVV ab 2022.
 - ▶ In dem Zusammenhang stellen wir Ihnen auch das chancenorientierte Produkt der BVV Pensionsfonds des Bankgewerbes AG vor – BVV.MAXRENTE Chance.
-

BVV Versicherungsverein des Bankgewerbes a.G.
BVV Versorgungskasse des Bankgewerbes e.V.
BVV Pensionsfonds des Bankgewerbes AG

Kurfürstendamm 111 – 113
10711 Berlin

T. 030 / 896 01-0
F. 030 / 896 01-791

info@bvv.de
www.bvv.de

